



SAP und Partner auf der Hannover Messe 2014: Praktische Anwendungsbeispiele zeigen Produktion und Service der Zukunft

SAP und Partner auf der Hannover Messe 2014: Praktische Anwendungsbeispiele zeigen Produktion und Service der Zukunft
Gemeinsam mit Partnern und Kooperationsunternehmen wird SAP auf der Hannover Messe 2014 (7.-11. April) am Stand D04 in Halle 7 (Leitmesse Digital Factory) unter dem Motto "Progress in Motion" zwei Anwendungsbeispiele für Industrie 4.0 aus den Bereichen Produktion sowie Service und Instandhaltung live präsentieren. Der Showcase "Open Integrated Factory", eine Co-Innovation von Festo Didactic, Elster, dem SAP Co-Innovation Lab und der SAP-Produktentwicklung, zeigt die vernetzte Produktion auf einer neuen Stufe. Das zweite praktische Anwendungsbeispiel gibt anhand eines Pumpenszenarios Einblicke in das Thema "Intelligenter Service". Als weitere Messethemen sind am SAP-Stand neue Möglichkeiten der 3D Visualisierung zur Navigation, Analyse und Identifikation von Fertigungsteilen zu sehen sowie Themen wie Augmented Reality, Maschinencloud und Big Data in Entwicklung, Fertigung und Logistik. Zusätzlich geben die Partner IGZ, SALT Solutions, SYSTEMA, CIDEON und DSC Software Einblicke in ihre Lösungen, Dienstleistungen und Showcases. Produktion und IT wachsen zunehmend zusammen: Maschinen und Anlagen melden selbst, ob ein Service notwendig ist. Werkstücke informieren Maschinen, wie sie zu bearbeiten sind. Das sind nur zwei von vielen Möglichkeiten, die Industrie 4.0 für Unternehmen bietet. Gemeinsam mit Partnern zeigt SAP auf der Hannover Messe anhand der Exponate für intelligenten Service sowie Open Integrated Factory, wie schon heute praktische Beispiele für Industrie 4.0 aussehen. Selbststeuernde Anlagen, effiziente Fertigung
Die Open Integrated Factory verknüpft Produktion und IT zu einem effizienten Fertigungssystem, das sich mit SAP-Technologie und -Anwendungen selbst steuert. Anlagenstationen kommunizieren miteinander und setzen automatisch weitere Prozesse in Gang. Dieser Industriebetrieb von morgen ermöglicht eine kundenindividuelle und hocheffiziente Fertigung. Darüber hinaus verzahnt sich die Open Integrated Factory mit der fertigungsnahen Materiallogistik und liefert lückenlose Transparenz über den Status von Produktionsfortschritt, Qualität und Betrieb der Anlagen. Am SAP-Messestand demonstriert die Open Integrated Factory im Live-Betrieb, wie sich dies durch offene, konfigurierbare Systeme und Kommunikationsstandards realisieren lässt. Die nahtlose Integration von Anlagen- und Automatisierungstechnik mit der Prozesssteuerung und Auftragsverwaltung kommt ohne Leitrechner aus. Der Energieverbrauch der Anlage wird per Smart Meter online erfasst. Virtualisierte Systeme und Cloud-basiertes Management von Produktionsmassendaten eröffnen für Produktion, Logistik, Service und Entwicklung eines Unternehmens neue Möglichkeiten der Produkt- und Prozessgestaltung. Intelligenter Service, vorausschauende Instandhaltung
Das Exponat der Harting-Technologiegruppe und SAP zeigt, wie sich Fehler in technischen Anlagen identifizieren lassen, bevor es zu Ausfällen kommt. Es verdeutlicht die Möglichkeiten einer umfassenden vertikalen Integration im Unternehmen - von den Messdaten der Maschinen über die Back-End-Systeme bis hin zur Steuerung der Unternehmensprozesse. Das intelligente Service- und Instandhaltungsszenario mit einer vorhersagenden Analysefunktionalität wird in der Cloud realisiert. Aus Monitoring und Analyse der Daten können konkrete Instandhaltungs- und Wartungsprozesse eingeleitet und auf mobilen Endgeräten abgearbeitet werden. Bei der Wartung kommen dreidimensionale Anweisungen zum Einsatz, die per Google Glass auf die reale Anlage projiziert werden. Neben den Anwendungsbeispielen zeigen SAP und ihre Partner Lösungen, mit deren Hilfe sich neue Produkte entscheidend schneller auf den Markt bringen sowie Qualitäts- und Compliance-Standards zuverlässig einhalten lassen. Zudem sind Visualisierungswerkzeuge zur Effizienzsteigerung in Entwicklung, Fertigung und Service zu sehen, aber auch mobile Szenarien zur Navigation, Analyse und Identifikation von Teilen in der Produktstruktur. An allen Messetagen bietet SAP außerdem geführte Touren über den SAP-Stand an. Interessierte Besucher können so die wichtigsten Lösungen für Produktion, Instandhaltung und Service sowie Produktentwicklung aus erster Hand erleben und erfahren, wie Unternehmen die Technologien bereits heute einsetzen, um fit für die Zukunft zu sein. Informationen zu SAP
Als Marktführer für Unternehmenssoftware unterstützt die SAP AG Firmen jeder Größe und Branche, ihr Geschäft profitabel zu betreiben, sich kontinuierlich anzupassen und nachhaltig zu wachsen. Vom Back Office bis zur Vorstandsetage, vom Warenlager bis ins Regal, vom Desktop bis hin zum mobilen Endgerät - SAP versetzt Menschen und Organisationen in die Lage, effizienter zusammenzuarbeiten und Geschäftsinformationen effektiver zu nutzen als die Konkurrenz. Mehr als 253.500 Kunden setzen auf SAP-Anwendungen und -Dienstleistungen, um ihre Ziele besser zu erreichen. Weitere Informationen unter www.sap.de. See more at: <http://de.news-sap.com/2014/03/26/sap-und-partner-auf-der-hannover-messe-2014-praktische-anwendungsbeispiele-zeigen-produktion-und-service-der-zukunft/#sthash.rIN7h1b0.dpuf>
SAP Deutschland AG & Co. KG
Neurottstraße 15a
69190 Walldorf
Deutschland
Telefon: 06227/7-47474
Telefax: 06227/7-57575
Mail: info@sap.com
URL: <http://www.sap.com/germany/index.epx>
http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnrn_560785 width="1" height="1">

Pressekontakt

SAP Deutschland AG & Co. KG

69190 Walldorf

sap.com/germany/index.epx
info@sap.com

Firmenkontakt

SAP Deutschland AG & Co. KG

69190 Walldorf

sap.com/germany/index.epx
info@sap.com

Seit mehr als 30 Jahren bürgt der Name SAP (Systeme, Anwendungen, Produkte in der Datenverarbeitung) für Innovation, Erfolg und Kreativität. Als drittgrößter unabhängiger Softwarelieferant der Welt entwickeln wir maßgeschneiderte Unternehmenslösungen für unsere Kunden rund um den Globus. Unseren Erfolg verdanken wir der hohen Qualität unserer Produkte sowie der langjährigen Erfahrung und dem Know-how unserer Mitarbeiter. Einzelheiten über die Entwicklung des Unternehmens finden Sie in unserer Unternehmensgeschichte. Das Unternehmen wurde 1972 von fünf IBM-Mitarbeitern gegründet und zählt mittlerweile rund 35.000 Beschäftigte. Allein in der Software-Entwicklung sind weltweit insgesamt 10.600 Mitarbeiter beschäftigt. Neben ihrem Haupt-Entwicklungszentrum am Stammsitz in Walldorf unterhält die SAP Entwicklungslabors unter anderem in Palo Alto (USA), Tokio, Bangalore (Indien) und Sophia Antipolis (Frankreich) sowie in Berlin, Karlsruhe und Saarbrücken. Mit Niederlassungen in mehr als 50 Ländern

erzielte die SAP im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 7,5 Milliarden Euro. Die SAP AG ist an verschiedenen Börsen einschließlich der Frankfurter Wertpapierbörse und der New Yorker Wertpapierbörse (NYSE) unter dem Tickersymbol "SAP" gelistet.